

# Pferdegestütztes Coaching als wirksame Methode bei der Unterstützung von Kindern

*Pferdegestütztes Coaching gewinnt zunehmend an Bedeutung in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit Kindern. Durch die einzigartige Kombination aus Bewegung, emotionalem Erleben und sinnlicher Erfahrung werden kognitive, emotionale und soziale Lernprozesse auf natürliche Weise gefördert.*

## Einleitung

Kinder lernen besonders nachhaltig, wenn Lernprozesse emotional berühren, körperlich erfahrbar und handlungsorientiert gestaltet sind. Pferde eignen sich dafür in besonderer Weise: Als feinfühliges Lebewesen reagieren sie unmittelbar und authentisch auf das Verhalten der Kinder. Im pferdegestützten Coaching werden diese Reaktionen genutzt, um Selbstwahrnehmung, Kommunikationsfähigkeit und persönliche Kompetenzen zu fördern.

## 1. Körperliche Aktivität und Kognition

Zahlreiche Studien belegen einen engen Zusammenhang zwischen körperlicher Bewegung und kognitiver Leistungsfähigkeit. Bewegung verbessert die Durchblutung des Gehirns und fördert die Bildung neuer neuronaler Verknüpfungen. Im pferdegestützten Coaching wird dieser Zusammenhang gezielt genutzt: Durch die Arbeit mit dem Pferd erleben Kinder aktives Lernen, das motorische und kognitive Prozesse gleichermaßen stimuliert.

## 2. Lernen mit allen Sinnen

Je mehr Sinneskanäle beim Lernen einbezogen werden, desto stärker wird neues Wissen verankert. Beim pferdegestützten Coaching werden Sehen, Hören, Fühlen und Bewegen gleichermaßen aktiviert. Kinder erleben Lerninhalte nicht abstrakt, sondern im direkten, emotional aufgeladenen Handlungskontext. Dieses multisensorische Lernen verbessert die Merkfähigkeit und unterstützt das ganzheitliche Verständnis von Situationen und Zusammenhängen.

## 3. Emotionale Beteiligung als Lernfaktor

Emotionen sind zentrale Wirkfaktoren des Lernens. Positive Emotionen, ausgelöst etwa durch Erfolgserlebnisse oder vertrauensvolle Interaktion, aktivieren dopaminerge Systeme im Gehirn und fördern die synaptische Plastizität. Pferde schaffen durch ihr authentisches Verhalten eine Atmosphäre emotionaler Sicherheit. Diese reduziert Stressoren und erleichtert exploratives, angstfreies Lernen.

## 4. Förderung von Metakompetenzen

Neben kognitiven Fertigkeiten werden im pferdegestützten Coaching zentrale Metakompetenzen entwickelt: Impulskontrolle, Frustrationstoleranz und Handlungsplanung. Das Kind lernt, eigene Emotionen zu regulieren, Verantwortung zu übernehmen und auf nonverbale Signale zu reagieren. Diese Kompetenzen bilden die Grundlage für selbstständiges, reflektiertes und soziales Handeln in Alltag und Schule.

## 5. Ganzheitliche Wirkung und Transfer in den Alltag

Pferde spiegeln menschliches Verhalten unmittelbar. Diese Rückmeldung ermöglicht Kindern, ihre Wirkung auf andere zu erkennen und neues Verhalten direkt auszuprobieren. Durch die Verbindung aus Bewegung, Sinneserfahrung, Emotion und Reflexion entsteht ein ganzheitlicher Lernprozess, der nicht nur situativ wirkt, sondern langfristig auf Selbstbild, Sozialverhalten und Leistungsbereitschaft übertragen werden kann.

### Fazit

Pferdegestütztes Coaching fördert Lernen auf körperlicher, emotionaler und kognitiver Ebene in einzigartiger Weise. Es verbindet Bewegung und Sinneserfahrung mit emotionaler Sicherheit und unmittelbarem Feedback. Damit leistet es einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von Kindern, insbesondere in den Bereichen Selbstwahrnehmung, sozial-emotionale Kompetenz und Selbstwirksamkeit.